

Teufelsbadstubensteig

Land/Bundesland: Österreich>Niederösterreich

Gebirge: Rax-Schneeberg-Gruppe

Berg: Großes Höllental (1650m)



B u. 1



Sehr gut



**250 Hm
2:30 Std. / 3:20 Std.**



50 min.



Nordwest



Kondition:



Kraft:



Erfahrung:



Landschaft:



Charakter:

Der Teufelsbadstubensteig ist einer der beliebtesten Steige im Raxgebiet. Über seine jüngst renovierten Versicherungen und die zwei kühnen Leitern überwindet man die Felswände rechts von der Blechmauer. Der Steig ist eine klassischen Stil angelegte Steiganlage, wobei die Einstiegsschlucht und die lange Eisenleiter in die Höhle sicher zu den besten Klettersteigstellen im Wienerraum zählen. Dementsprechend ist auch der Andrang relativ groß. Die Schwierigkeiten beschränken sich auf die erste Steighälfte, dann oft Gehgelände über Schotterrinnen. Der Steig ist auch von Kindern zu bewältigen, es warten aber auch einige Kletterstellen bis 1, ein kurzes Sicherungsseil sollte daher dabei sein. Vorsicht auf Steinschlag in der oberen Rinne und von den Wänden. Der Steig ist durchgehend rot markiert. Tipp: In Verbindung mit dem AV-Steig eine tolle Kombination. Konditionsstarke Geher können vom AV-Steig über den Gustav Jahn Steig und das Gaisloch absteigen, womit sie dann alle Steige im Gr. Höllental an einem Tag gemacht hätten.

Genauere Routenbeschreibung:

Vom Einstieg geht es über eine ausgesetzte schmale Rampe (A/B) zur ersten senkrechten Leiter (B) und einer Rinne (B) weiter zu Absatz. Es folgt eine Querung durch ein Schotterfeld zur zweiten Leiter. Über sie hinweg (B) und einer Querung (A) mit Gedenktafel (Achtung Steinschlag!) im Zick, Zack zur einer kaminartigen engen Rinne hinauf. (A) nur tw. versichert. Durch die Rinne (B) und einige Wandstufen in die große Abschlusschotterrinne mit einer kurzen aber nicht ausgesetzten Felspassage und einer Brücke zum Ausstieg.

Kinderfreundlich:

Ja

Ergänzung zur Schwierigkeit:

Trittsicherheit erforderlich! Nicht immer versichert. Die gesamte konditionelle Anforderung ist nicht zu unterschätzen. Für Kinder mit Ausdauer durchaus geeignet (Sicherungsseil/Klettersteigset und Helm nicht vergessen)!

Ausrüstung:

Komplette Klettersteigausrüstung, unbedingt Steinschlaghelm, evtl. Sicherungsseil für den nur teilweise versicherten Abstiegsweg

Talort:

Hirschwang an der Rax

Talort Höhe:

515 m

Stützpunkt:

Weichtalhaus

Stützpunkt:

Weichtalhaus

Wolfgang Dirnbacher-Hütte

Stützpunkt Höhe:

563 m

Zustieg zur Wand:

Vom Parkplatz über die Schönbrunnerstiege ins Grosse Höllental. Auf einer Forststrasse bis kurz vor ein Bachbett (Schild "Teufeslbadstuben-Steig") und nun links hinauf (bei Abzweigung immer links) der roten Markierung bis zum Einstieg (Tafel vor der Einstiegsschlucht) folgen. 250 Hm,

Höhe Einstieg:

0 m

Abstieg:

Am besten ueber den "Wachthuettelkamm" (Stellen A und rot markiert) zum Weichtalhaus 1.5 Stunden oder in Richtung Ottohaus bis zu Weggabelung "Praterstern" und von dort zur Dirnbacher-Huette (blau markiert) und von dieser über den Gaislochsteig (B) ins Hoellental absteigen ca. 2,5 -3 Stunden (bei Naesse und für Kinder ist die Variante Gaislochsteig nicht zu empfehlen).

Infostand:

21.04.2004

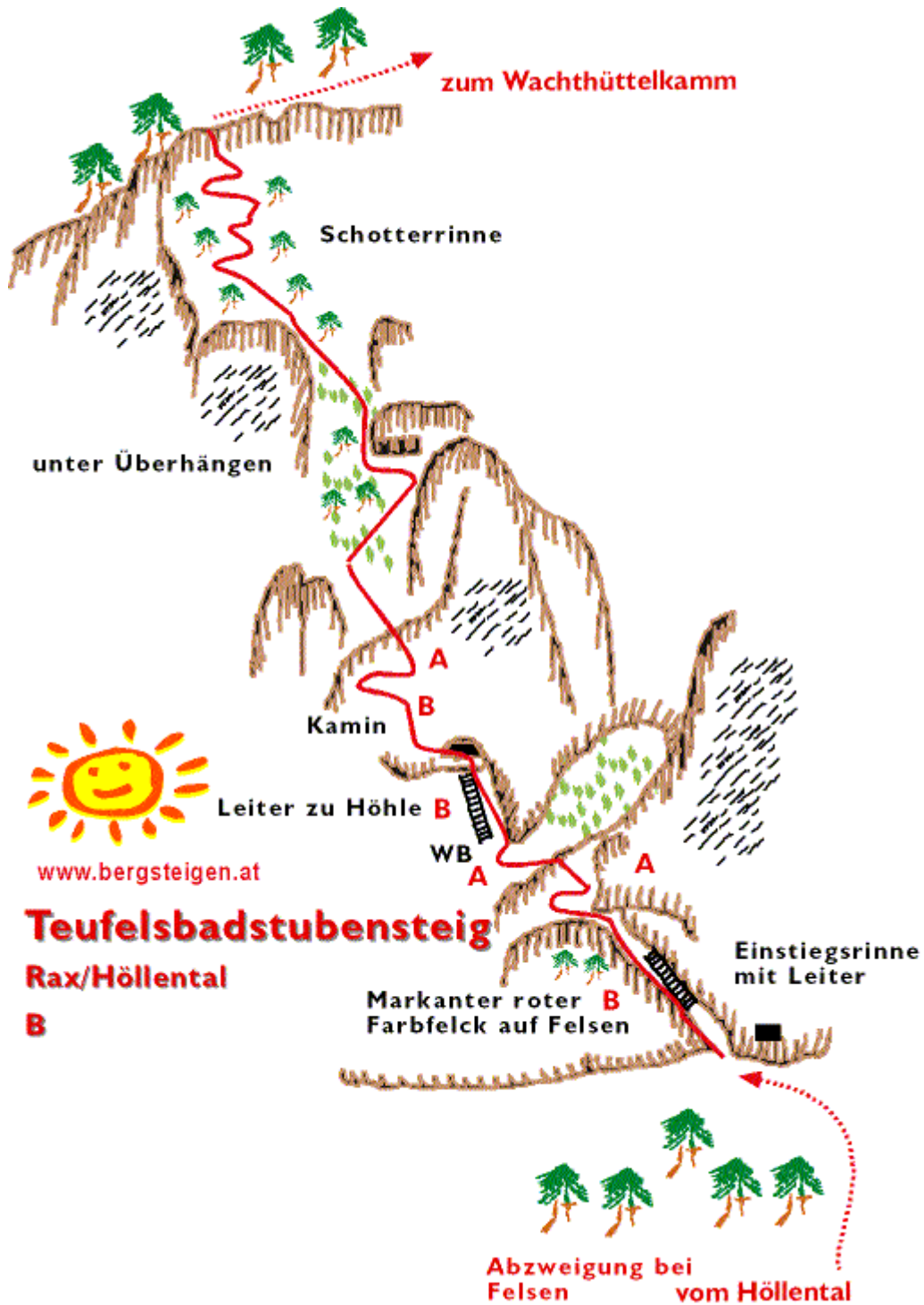
Autor (Referenz):

Andreas

Führerliteratur für diese Region:



Topo:





Rot = Klettersteig
Gelb = Zustieg

Karte:

